

Aktive Seniorenriege während der Ferienzeit

Oberturner Fredi Minder lancierte bei den Senioren eine Umfrage und bat um Vorschläge, welche Aktivitäten wir während der Ferienzeit ausserhalb der Turnhalle machen könnten. Er war dankbar für die vielen Antworten und so konnten er uns neun unterschiedliche Anlässe vorschlagen:

Heier Gremlich organisierte am 9. Juni - nach 3 Monaten Zwangspause - die erste gemeinsame Wanderung im Raume Ergaten – Oberherthen (natürlich wurde der gewünschte Abstand eingehalten) und lud anschliessend ins Restaurant Plättli ein. Es war schön, einander nach 3 Monaten wieder zu begegnen und interessant zu erfahren, wie all die Kollegen diese lange Abwesenheit ohne Vorfälle meisterten.



Die Abstände wurden eingehalten, beim Wandern und Trinken

Am 16. Juni wurden wir durch **Oberturner Fredi** zu einer Walkingtour eingeladen. Dass dabei nicht immer der richtige Rhythmus gefunden wurde, war verständlich – Übung macht den Meister! Nach etwa 90 Minuten – wir waren flott unterwegs – überraschte uns Petrus mit einigen Regentropfen. Die beteiligten Senioren hielten durch und konnten sich anschliessend im Restaurant Wiesental wieder stärken. Fredi - wir freuen uns bereits auf die nächste Tour.



Laien bereiten sich vor – die Profis stehen bereits parat.

Das Sommerwetter näherte sich mit riesigen Schritten – es wurde wärmer. So luden die **beiden Walter** am 23. Juni zu einer gemütlichen Wanderung entlang der Thur ein. Stets im Wald und mit der Gewissheit, dass Wasser in der Nähe ist (Fluss Thur) erreichten wir schon bald die Badi in Frankrichli bei Pfy. Das kühle Bier oder der Saft war köstlich und die feinen Knusperli mundeten hervorragend. Ein schmackhafter Kaffee mit und ohne rundete diesen Anlass ab. Ich glaube, dass wir diesen Geheimtyp warm behalten müssen.



Mit strammen Schritten auf dem Damm, wohlwissend, dass eine Stärkung bevorsteht!

Bei erhöhter Temperatur waren wir am 30. Juni dankbar, dass sich der Vita Parcours im Wald befand. **Fredy Manser und Hanspeter Schiesser** luden uns zu dieser turnerischen Veranstaltung ein. Ich war erstaunt über die gute Kondition der beteiligten Senioren. Fast alle Übungen wurden in unterschiedlichen Intervallen absolviert; nur ab und zu konnte man ein leises Knacken verharzter Gelenke hören. Es tat allen gut, wieder einmal alle Körperteile einsetzen zu können. Die innere Abkühlung im Restaurant Minigolf kam sehr gelegen. Besten Dank an Fredy und Hampi fürs Organisieren.

Traditionsgemäss findet in der ersten Juliwoche jeweils die Brötlete am Untersee bei Mammern statt. **Rolf** reservierte den Platz rechtzeitig (7. Juli) und bereitete die Infrastruktur vor. Das Vorbereitungsteam mit dem Grillier-Duo Viktor und Bruno sowie 'Platzwart' Walter starteten 1 Stunde früher, um das Feuer zu entfachen, die Getränke zu kühlen und den Platz einzurichten. Alles klappte einwandfrei und so konnten wir den Anlass mit dem Apéro und unserem Jubiläumswein eröffnen.

Schon bald durften wir die feinen Steaks mit Kartoffelsalat und Zutaten geniessen. Da unser Oberturner Fredi keine 'Fleischscheibe' isst, wurde er mit einer speziell langen Wurst bedient. Zwischendurch wurde viel geplaudert, gejasst und Boccia gespielt. Kaffee mit und ohne und die gespendeten Kuchen rundeten den tollen Anlass ab. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem baldigen Jubilar und Sponsor des Apéro und Grillgutes Primo Venzi, den verschiedenen Bäckern sowie grosszügigen Geldsponsoren.

Die Spielernaturen der Senioren kamen während der Zwangspause etwas zu kurz. So bereiteten **Primo und Oberturner Fredi** am 14. Juli auf dem Murg Auen Park einen vielseitigen Spielnachmittag in Form eines 6 Kampfes vor. Dabei wurde Glück, Präzision, Geschicklichkeit, Geduld, Ausdauer und Können gefragt. Bei diesem fairen Wettkampf ermittelte Primo folgende Tagessieger:

1. Goetz Walter, **Gold** 2. Gremlich Heier, **Silber** 3. Oetjen Günther, **Bronze**

Um die Wartezeit zu verkürzen standen im Brunnen gekühlte Getränke zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an Primo und Fredi für den abwechslungsreichen Nachmittag.

Um unsere Stadt näher kennen zu lernen organisierten **Rolf Vogt und Bruno Sameli** einen Stadt-Stern-OL vor. So wurde am 21. Juli von drei verschiedenen Plätzen aus (Talbachkreisel, Soldatendenkmal, Obholzstrasse) in 4-er Gruppen gestartet. Anhand von Fotos mussten verschiedene Gebäude angelaufen und dabei auch Fragen beantwortet werden.



Startorte:

Ost: Soldatendenkmal

West: Talbach-Kreisel

Süd-Ost: Parkplatz Obholzstrasse

In der Zwischenzeit richtete Bruno Sameli die Grillstelle 'im Riemen' bei Gerlikon ein. Die Gruppe Ost – vom Soldatendenkmal aus startend – musste etwa eine Viertelstunde auf die beiden Gruppen West (Talbachkreisel) und Süd-Ost (Obholzstrasse) warten, bevor sie die wohlverdiente Wurst und Brot geniessen konnten. Bruno - ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung des Feuers und die gespendete Verpflegung.



Grilleur Bruno ist bereit – auch hier, der Abstand ist gewahrt!

Jung-Senior **Bruno Pabst** und Grill-Virtuose **Viktor Sägesser** rekognoszierten im Wald bei Thundorf eine besondere Wanderung. Bei schwüler Temperatur starteten wir am 28. Juli ab dem Parkplatz oberhalb Rüti.



Organisator Bruno Pabst mit Ehefrau Silvia

Einige Regentropfen zwangen uns für eine kurze Rast, dabei konnten wir die Umgebung und das satte Grün der Wiesen geniessen. Kurz danach durften wir eine Rehgeiss mit Kitzen beobachten. Interessant waren auch die bunten Schmetterlinge an den verschiedensten Pflanzen zu sehen. Schon bald nahmen wir Rauchgeschmack wahr und so waren wir sicher, nahe am Ziel zu sein. Viktor entfachte bei der Waldhütte der Ortsgemeinde Thundorf ein Feuer; Bruno und Silvia Pabst haben einen schmackhaften Apéro vorbereitet; Rolf entnahm aus dem Rucksack die Becher aus Zinn; sie wurden mit gekühltem Weisswein aufgefüllt und verteilt.

Ein heftiges Gewitter überraschte uns; wir siedelten in die Hütte und vergnügten uns noch bei Kaffee und Gebäck. Wir danken Bruno herzlich für die gesponsorte Überraschung und gratulieren zum baldigen runden Geburtstag.

Zum Abschluss des Ferienprogrammes reservierten **Thilo und Günther** die Minigolf-Anlage per 4. August. 13 Senioren kämpften in 3-er Gruppen um jedes Loch respektive um jeden Punkt. Es zeigte sich deutlich, dass ein Training auch bei nasser Witterung sinnvoll wäre, so bekäme man das Aquaplaning besser in den Griff. Walter Goetz und Fredi Minder mit 44 Schlägen teilten sich den Tagessieg vor dem erfolgreich kämpfenden Fredy Manser mit 45 Schlägen im 3. Rang. Ein gespendeter feiner Zvieri – die Bahnkosten und Getränke übernahm die Seniorenkasse – rundete den spannenden Nachmittag ab, dabei konnte das Sommerprogramm unfallfrei beendet werden.



Organisator Günter mit Fredy – Thilo mit Heier und Fredi – wohlverdienter Imbiss

Wir sind gespannt auf die kommenden Aktivitäten während der Herbst- und Wintersaison. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, Beteiligten, Helfer und den vielen Sponsoren für die Grosszügigkeit.

Bericht und Fotos: Rolf Vogt (11.08.2020)